

SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten

MINUSTRUMGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 7 11 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Oktober 1994

HIESS - WEINREICH ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTER IN DER PIRAT-KLASSE

Großer Erfolg für die Sektion Segeln des SKH.

Das Team HIESS/WEINREICH setzte seine Erfolge bei der Sammlung von Meistertiteln mit dem Sieg bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften der PIRAT-Klasse in Weyregg am Attersse fort.

Ebenfalls in den Spitzenrängen das Team HIESS/HIESS/WEINREICH bei den Ungarischen SUDAR-Staatsmeiterschaften auf dem Balaton.

Herzliche Gratulation vom Vorstand des SKH und der Sektionsleitung.

Näheres im Blattinneren.



Sektion Sport- und Jagdliches Schießen st. Wolforg WEIKERT 711 00-6680

Bericht über den Großen Preis von Wien für Vorderlader

Am 10. und 11. September fand unser bereits traditionelles jährliches Preisschießen, der "Große Preis von Wien" statt. Dank der Mithilfe unserer Riegenmitglieder konnte auch heuer wieder ein interessanter und sportlich auf hohem Niveau stehender Bewerb durchgeführt werden.

Aus den Bundesländern besuchten uns auch diesmal wieder einige ausgezeichnete Vorderladerschützen und wir konnten von vornherein vermuten, daß die ersten Preise wohl Wien verlassen würden. Nichts desto Trotz fanden die Wettkämpfe in angenehmer und kameradschaftlicher Atmosphäre statt.

Daß unsere Schützen etwas indisponiert waren zeigt sich schon allein daran, daß es lediglich Siska Robert gelang, mit 90 Ringen und dem 4. Platz in der Revolverdisziplin sich in den vorderen Rängen zu plazieren.

Dementsprechend waren auch die Plazierungen unserer Schützen bei der Kombination, die sich wie immer aus drei Disziplinen und zwar Gewehr, Revolver und Pistole zusammensetzte.

10. Platz	Reiter Alfred	248	Ringe
11. Platz	Schütz Hubert	245	Ringe
14. Platz	Ferchenbauer Robert	229	Ringe
15. Platz	Baier Walter	219	Ringe
16. Platz	Hofer Susanne	213.	Ringe
17. Platz	Keresztes Miklos	209	Ringe
19. Platz	Kainz Max	198	Ringe
20. Platz	Klutz Heinz	190	Ringe
21. Platz	Tasch Thomas	153	Ringe
22. Platz	Wimmer Harald	144	Ringe
23. Platz	Weikert Christian	143	Ringe

Erfreulich an der obenstehenden Ergebnisliste ist jedoch, daß wiederum zwei neue Schwarzpulverer am Großen Preis teilgenommen haben. Der eine, Thomas Tasch, bereits seit Jahren SKH-Schütze, hat seine Liebe zu dieser Disziplin entdeckt, und ein alter Bekannter, der uns schon lange Jahre als Gast besuchte, Miklos Keresztes, hat sein "schlampiges Verhältnis" zum SKH legalisiert und ist gerade noch rechtzeitig genug der Sektion "Sport- und Jagdliches Schießen" beigetreten, um als Mitglied teilnehmen zu können.

Erstmals wurde bei diesem Großen Preis auch ein Rahmenbewerb durchgeführt, der die Wartezeiten und für den einzelnen Schützen durch die Vielzahl der Disziplinen entstehenden Leerläufe verkürzen sollte.

Es handelte sich dabei um ein Silhouettenschießen mit dem Vorderladerrevolver, bei dem es galt, in möglichst kurzer Zeit möglichst alle Figuren zu treffen und vom Ständer zu schießen.

Nachdem sich die Schützen an diese Art der Austragung gewöhnt hatten, fand dieses Schießen besonders bei den Gästen aus Oberösterreich guten Anklang. Nachdem aber unser Reiter Alfred als erster mit fünf Treffern in Führung lag, packte auch die anderen der Ehrgeiz und es wurde fleißig nachgekauft.

Die Ergebnisse und die Zeiten zeigen, daß die Vorderladerwaffen den modernen Hinterladern an Präzision und auch Feuergeschwindigkeit nicht nachstehen.

1.	Platz	Salzl Werner	5/18,29	Treffer / Sec.
2.	Platz	Zetner Alfred	5/21,58	Treffer / Sec.
3.	Platz	Horvath Helmut	5/24,75	Treffer / Sec.
4.	Platz	Litschmann Alois	5/28,60	Treffer / Sec.
5.	Platz	Tasch Thomas	5/34,81	Treffer / Sec.
6.	Platz	Reiter Alfred	5/53,80	Treffer / Sec.

PS.: Ein ganz herzlicher Dank gebührt auch heuer wieder dem "guten Geist" der Schwarzpulverriege Frau Gertrude Kainz, die zwei Tage lang im Schwarzpulverkammerl kaserniert war und die Scheibenausgabe und Serienauswertung in der gewohnt souveränen Art betreute.

Herzlichen Dank auch unserem Schützenkollegen Karl Simon, der bereits seit Jahren für den Druck und die Gestaltung der wirklich schönen Urkunden sorgt und für die übersichtliche Gestaltung der Ergebnislisten verantwortlich ist.

Rundenwettkampf der Schwarzpulverriege

Nach langen Jahren der Enthaltsamkeit haben sich die Vorderladerschützen des SKH wieder einmal dazu entschlossen, einen Rundenwettkampf durchzuführen. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten entwickelten sich die Rundenbewerbe zu einem doch recht beliebten Wettkampf, an dem, zur Freude aller Beteiligten, auch drei Schützen anderer Vereine teilnahmen, und, wie den untenstehenden Ergebnislisten zu entnehmen ist, auch ganz vorne mitmischten.

Revolver				<u>Pistole</u>			
1 . Platz	Niegl Walter	273	Ringe	1 . Platz	Niegl Walter	269	Ringe
2 . Platz	Sterba Vladimir	269	Ringe	2 . Platz	Reiter Alfred	261	Ringe
3 . Platz	Siska Robert	252	Ringe	3 . Platz	Pulec Renate	260	Ringe
4 . Platz	Caithaml Hans	252	Ringe	4 . Platz	Schütz Hubert	257	Ringe
5 . Platz	Pulec Renate	245	Ringe	5 . Platz	Klutz Heinz	251	Ringe
6 . Platz	Reiter Alfred	242	Ringe	6 . Platz	Siska Robert	251	Ringe
7 Platz	Baier Walter	238	Ringe	7 . Platz	Niegl Hans	237	Ringe
8 . Platz	Schütz Hubert	228	Ringe	8 . Platz	Baier Walter	233	Ringe
9 . Platz	Niegl Hans	228	Ringe	9 . Platz	Kainz Max	221	Ringe
10 . Platz	Ferchenbauer R.	211	Ringe	10 . Platz	Ferchenbauer R.	216	Ringe
11 . Platz	Hofer Susanne	180	Ringe	11 . Platz	Böhm Herbert	170	Ringe
12 . Platz	Böhm Herbert	179	Ringe				

Dienstgewel	15			Freies Geweh	<u>iī.</u>		_
	Baier Walter	257	Ringe	1 . Platz	Schütz Hubert	257	Ringe
2 . Platz	Schütz Hubert	248	Ringe	2 . Platz	Niegl Hans	253	Ringe
	Reiter Alfred	241	Ringe	3 . Platz	Sterba Vladimir	249	Ringe
		238	Ringe	4 . Platz	Ferchenbauer R.	242	Ringe
	Kainz Max		Ringe	5 . Platz	Kainz Max	241	Ringe
5 . Platz	Böhm Herbert	161	rmge	6 . Platz	Klutz Heinz	240	Ringe
					Reiter Alfred	236	Ringe
				7 . Platz		236	Ringe
				8 . Platz	Baier Walter		_
				9 . Platz	Caithamel Hans	233	Ringe
				10 . Platz	Hofer Susanne	198	Ringe
				11 . Platz	Wimmer Harald	197	Ringe
				12 . Platz	Böhm Herbert	136	Ringe

Am 17. September 1994 findet in Süssenbrunn die diesjährige Landesmeisterschaft für Vorderladerwaften statt, erstmals unter der Verantwortlichkeit des neuen Landessportleiters, unseres SKH-Schützenkollegen Robert Ferchenbauer.

Die Sektionsleitung wünscht dazu viel Glück und gratuliert allen Siegern und Plazierten der Vorderladerbewerbe.

Bericht aus der Pistolenriege

Zentralfeuer-Cup:

Wie auch in den letzten Jahren nahm der SKH wieder am Zentralfeuer-Cup für Wien, Niederösterreich und das Burgenland teil. Um es gleich vorweg zu nehmen, wir erreichten den dritten Platz in der Mannschaftswertung, nur wenige Ringe hinter dem Zweiten, PSV St. Pölten.

Bedauerlich ist, daß nur ein Fähnlein von vier Aufrechten die Verbundenheit zu unserem Sport und Klub zeigte, und alle Wettkämpfe, auch die auf fremden Ständen, bestritt.

An dieser Stelle möchte ich den Kollegen Kantor und Spießlechner danken, die an allen diesen Wettkämpfen, die für sie möglich waren, teilnahmen und außerdem noch den Transport anderer Schützen durchführten.

Die Teilnahme an Wettkämpfen auf anderen, fremden Ständen trägt eindeutig dazu bei, die Leistung zu steigern, weil dadurch der Wettkampfstreß abgebaut werden kann. So konnte sich ein Schütze z.B von einer Anfangsleistung von 525 Ringen auf 554 Ringe steigern! Ähnliche Steigerungen waren auch bei anderen Schützen zu bemerken.

Zu den beiden ZF-Runden, die wir zusammen mit der Gesamtsiegerehrung in Süssenbrunn klaglos durchgeführt haben, möchte ich auch noch allen unseren Helfern, die sich mit voller Kraft für das Gelingen dieser Veranstaltungen eingesetzt haben, herzlich danken. Leider sind es immer wieder dieselben.

In diesem Zusammenhang möchte ich nur zwei, ohne die Verdienste der anderen zu schmälern hervorheben. Einerseits ist dies Frau Ing. Evelyne Piegler, die den ganzen Tag am Auswertecomputer

arbeitete und dann noch ein gutes Ergebnis für unsere Mannschaft schoß und andererseits Herrn Karl Populorum, der die Auswertung bestens durchführte und überdies noch als Schreiber, Aufzeiger, Kleber u.a.m.. im Einsatz war. Er ist auch die "gute Fee", die bei den Terminen der OMM alles fest im Griff hat.

Ich würde mich freuen, im nächsten Jahr beim ZF-Cup mehr Schützen als heuer einsetzen zu können! Interessierte mögen sich bei mir melden!

Landesmeisterschaften Pistole:

Wieder einmal bewahrheitete sich das oft gehörte Sprichwort, daß Landesmeisterschaften eigene Gesetze haben: verläßliche Schützen "schmeißen um" und Schützen, denen man es nicht zugetraut hätte. erreichen im Wettkampf ihre Höchstform und erreichen Bestleistungen. Darin mag auch der Grund liegen, warum die SKH-Schützen nur etwa die Hälfte der Medaillenanzahl des Vorjahres erringen konnten als im Vorjahr.

Überraschungen gab es im Bewerb Standardpistole und OSP. **Stefan Tergowitsch jun**. der diese Disziplin vorher erst zwei- bis dreimal geschossen hatte, errang jeweils die Bronzemedaille in der Herrenklasse, in der OSP noch dazu mit einer Leihwaffe. Bei der Sportpistole waren wir durch das Fehlen von Jana Kubala, die aus privaten Gründen verhindert war, sehr geschwächt.

Wir waren auf alle vierten Plätze abonniert, in der Damen- und Herrenklasse, bei den Senioren I, Senioren II und auch Senioren III, bei denen unser verdienstvoller Walter Hirschenhauser überdies noch die Silbermedaille erringen konnte. Und das mit 80 Jahren!

Besonders erwähnenswert ist auch noch unser Jungschütze Jürgen Piegler, der, wenn er auch in der Herrenklasse antreten mußte und dort den letzten Platz belegte, eine sehens- und anerkennenswerte Ringzahl erreichte!

Dazu noch am Rande: der <u>Wiener</u> Nachwuchs für Feuerpistole ist in unserem Klub beheimatet, nämlich Jürgen und Stefan! **Stefan Tergowitsch jun.** stellte gleichzeitig zwei neue Wiener Landesrekorde auf. So liegt beispielsweise nun der Wiener Juniorenrekord in der Sportpistole um einen Ring über dem Österreichischen Rekord von Harald Peki, OÖ, aus dem Jahr 1990.

Im letzten Bewerb, der freien Pistole, war es bis zuletzt spannend. Leider verpaßten wir durch die schlechtere Schlußpasse eines Mannschaftsschützen einen Medaillenrang. Ein Trost jedoch war die Goldene und die Silberne in der Einzelwertung durch Michael Karabetian und Friedrich Seidl (na wer sonst?).

Aber es kommt wieder eine Landesmeisterschaft und bis dahin "üben, üben, üben", um unseren Landessportleiter Kurt Kornfeld zu zitieren.

NS: Teilmeldungen von der Staatsmeisterschaft:

Jana Kubala wurde mit deutlichem Abstand zu Waltraut Keltscha, die im Finale einiges aufholte, Österreichische Staatsmeisterin. Stefan Tergowitsch jun. sah eine Goldene im Bereich seiner Möglichkeiten, und schmiß die Nerven weg. Leider nur vierter Platz. Michael Karabetian steigerte seine Wettkampfleistung beträchtlich, für eine Medaille reichte es aber leider nicht.

<u>Kurzmitteilungen</u>

Die Schützenhauptversammlung wird heuer am Donnerstag, den 24. November 1994 am Stubenring 1 stattfinden. Tagesordnung und gesonderte Einladung ergehen mit dem nächsten Mitteilungsblatt.

Die Sektionsleitung erlaubt sich lediglich darauf hinzuweisen, daß die Teilnahme an dieser Veranstaltung verpflichtend ist und darf daher um möglichst zahlreiches Erscheinen ersuchen, zumal wiederum eine Funktionsperiode um ist und es gilt, einen neuen Sektionsvorstand zu wählen.

Wahlvorschläge können bis eine Stunde vor Beginn der Sitzung bei der Sektionsleitung schriftlich eingebracht werden.

Ende September, Anfang Oktober, je nach Witterung, endet der öffentliche Betrieb auf unserer Freischießstätte. Bis auf weiteres wird für Mitglieder ein eingeschränkter Betrieb an den Donnerstagen und Samstagen aufrecht erhalten. Bitte näheres den Anschlägen in Süssenbrunn zu entnehmen.

Ab Oktober wird am Stubenring wieder das Luftpistolentraining unter der Leitung von Fritz Seidl aufgenommen. Interessenten wenden sich wegen der genauen Termine bitte an diesen.

Voraussichtlich im November wird auch wieder der Klubabend am Donnerstag in den Luftdruckkeller am Stubenring verlegt. Es ist beabsichtigt, wiederum einen Rundenwettkampf durchzuführen.

Hohe Auszeichnung für Dr. Donhauser

Die Oberösterreichische Landesregierung hat unserem Mitglied Präsidialvorstandstv. Gruppenleiter Min.Rat Mag. Dr. Rudolf DONHAUSER das "Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich" verliehen.

Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck hat die Auszeichnung persönlich am 14. September 1994 Herrn Dr. Donhauser im Landhaus in Linz überreicht.

Der "Sportklub Handelsministerium" und natürlich auch die Sektion "Sport- und Jagdliches Schießen" gratulieren herzlich zu dieser hohen und auch verdienten Auszeichnung und wünschen Dr. Donhauser noch weiterhin viele berufliche Erfolge.



Sektion Sportgymnastik

SL Susanne PARTL 711 00-5242

Herzlich willkommen nach der Sommerpause

Wir freuen uns, alle wieder gesund und erholt begrüßen zu dürfen. Da nun wieder die düstere Zeit beginnt und eine bewegungsärmere Jahreszeit vor uns liegt, ist es wieder soweit, unserem Körper etwas Gutes zukommen zu lassen.

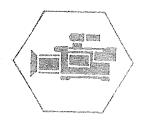
?? Wann und Wo??

Jeden Montag von 18.00 bis 20.00 Uhr, <u>ab 5.9.1994</u> und/oder jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr, <u>ab 7.9.1994</u> im Turnsaal des BAG 1030 Wien, Radetzkystraße 2.

Preise ab September 1994 bis Ende Juni 1995:

Montag:	Gymnastik	öS	800,
	Gym+Sauna	öS	1.500,
Mittwoch:	Gymnastik	öS	800,
	Gvm+Sauna	öS	1.900,

Beide Gymnastiktermine:	öS	1.300,
Beide Gym-Saunatermine:	öS	2.100,
Beide Gymtermine+Sauna Mo	öS	2.120,
Beide Gymtermine+Sauna Mi	öS	2.570,



Sektion Video

St. Ing Jot and SCHAFFER 711 00-6731

Kurz zusammengefaßt beschert uns das Herbst/Winter-Programm wieder eine Fülle interessanter Vorträge, die durch den Bestand des Schnittplatzes noch praxisnäher gestaltet werden können. Auch der gesellige Teil ist diesmal nicht zu kurz gekommen. Außerdem werden die ersten Filme über ein gemeinsames Thema in Form eines Wettbewerbes vorgeführt. Die Ankaufsberatungen sind in Anbetracht der baldigen Weihnachtsgeschenke wichtige Gesprächspunkte der Klubabende.

Im Detail wird folgendes Programm geboten:

OKTOBER

- 4. Offizielle Eröffnung des Klubjahres, Programm-Präsentation, Allfälliges, geselliger Abend
- 11., Kurs: Nachbearbeitung I
 - 1) Von der Idee zum Drehbuch
 - 2) Expose
 - 3) Storyboard
 - 4) Drehbuch
 - 5) Drehplan
- 18., Ankaufsberatung
 - 1) Video-Kameras u. Kassetten
 - 2) Bereitschaftstaschen
 - 3) Filter
 - 4) Filmleuchten
- 25., Kurs: Nachbearbeitung 14
 - 1) mögliche Schnitte (Assemble, Insert)
 - 2) harter und weicher Schuitt
 - 3) Aus-, Ein- und (Handbleadura)

NOWSKIE

- L. Allerheiligen kein Tubehope
- 8., Beurteilung der Workshop-Ergebnisse

15., Kurs: Nachbearbeitung III

- 1) Sichtung der Rohaufnahmen
- 2) Kriterien der Bewertung
- 3) die Schnittliste
- 4) Aufbau, Vorspann
- 22., Geselliger Abend
- 29., Ankaufsberatung
 - 1) Videorecorder und Kassetten
 - 2) Stative
 - 3) Objektive

DEZEMBER

6., Fragestunde zum bisherigen Ablauf

Kurs: Nachbearbeitung IV

- 1) Titelgestaltung
- 2) Schnitt-Dramaturgie
- 13., Weihnachtsfeier
- 20., Schnittplatz-Benützung auf Anfrage, kein Klubabend
- 27. bis 8.1.1995 Weihnachtsferien

Nächster Klubabend: 10. 1. 1995

Die Klubabende finden jeden Dienstag ab 18,00 Uhr statt.

Am schwarzen Brett:

Suche: VHS-C Kamcorder, gebraucht!

Verkäufer bitte bei Herrn JANDRISITS, Tel. 313-95/489 DW melden!



Sektion Sportkegelin sl wolfgang Jiricek 588-09/4518

Sektion 1 und 2

Aus technischen Gründen können in dieser Ausgabe der SKH-Nachrichten keine Berichte erscheinen. Dafür werden Sie in der November-Ausgabe vom tollen Start der Bundesliga-Mannschaft in der höchsten österreichischen Spielklasse und dem blendenden Auftakt der 2. Sektion in der Wiener Liga, sowie alle weiteren Ereignisse erfahren.

.-.-.-.-.

DAMEN

Wir freuen uns, ein neues Mitglied in unserer Damenmannschaft begrüßen zu dürfen - Wilma SAMU - die uns schon Ende der vergangenen Saison "aus der Patsche" geholfen hat. Auch zwei weitere Damen zeigen Interesse, bei uns zu spielen.

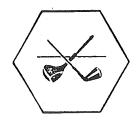
Landesliga-Damen: in der 1. Runde waren wir spielfrei.

Landesliga-Damen - 2. Runde (13. September 1994)

SKH - PSV Schwechat/1036 2:0 (11:9)

Punkte: Slejfir (407) 2, Haberl (374) 1, Kleibensturz (373) 3, Zeman (369) 0, Al Tillawi (367) 1, (Schedl 353) 2.

Der Start in die neue Spielsaison war für uns gut. Wir gewannen zu Hause das erste Spiel. Eine hervorragende Leistung erzielte Slejfir mit 407 Kegeln. Auch die mannschaftliche Leistung war konstant.



SL Dr.Franz-Erich SCHWAB 78 25 31-544

Die Sektionsleitung hofft, daß ihre Mitglieder die Urlaubstage erholsam verbringen konnten und darf einige hervorragende Turnierergebnisse vermelden.

Viele nützten den wunderschönen Sommer, um unserem Heimatklub, dem GC-Ennstal/Liezen, einen Besuch abzustatten. In der Woche vom 8. - 14. August 1994 veranstaltete die Region Ennstal eine Golfwoche mit zahlreichen Wettspielen.

Am 12. August 1994 fand auf unserer Anlage der

"Preis der Volksbank Liezen/Rottenmann"

statt und viele SKH-Mitglieder nützten die Gelegenheit zum Mitspielen.

In der Nettogruppe B belegte Sektionsleiter Dr. DI Erich SCHWAB mit 29 Punkten den 12. Platz, knapp dahinter mit 28 Punkten Karl FRANK als Dreizehnter.

Nettogruppe C

Den guten 5. Platz belegte Renate SCHWAB mit 35 Punkten. Auf Platz 6 Ing. Helmut FRANA mit der gleichen Punkteanzahl.

In der Gruppe D bestritten Ilse FRANA und Helmut FRANA jun. ihre ersten Turniere und hielten sich recht tapfer. In der Gesamtwertung belegten sie den 12. bzw. den 11. Platz.

Am 14. August 1994 wurde mit einem Stablefordturnier im GC-Ennstal/Liezen der 70. Gerburtstag des Präsidenten Herrn Komm.Rat Gert AIGNER gefeiert. Auch an diesem Turnier nahmen viele SKH-Mitglieder teil.

Nettogruppe B

Diese Gruppe wurde durch unseren Sektionsleiter Dr. DI Erich SCHWAB mit ausgezeichneten 39-Nettopunkten gewonnen. Endlich konnte er den guten Score nach Hause spielen und verbesserte sein Hcp um 0,9.

Auf dem 6. Platz landete mit 35 Punkten Karl FRANK.

Nettogruppe C

Auch diese Gruppe wurde von einem SKH-Mitglied gewonnen.

Werner KOZENY (Hcp 25)

unterspielte sein Hcp um unglaubliche 6 Schläge und gewann überlegen seine Gruppe. Die Hcp-Verbesserung um 2,4 Schläge entspricht aber noch lange nicht seinem wirklichen Können. Die Sektionsleitung hofft, den symphatischen Golfer bald in der 2. Gruppe begrüßen zu dürfen.

Bereits auf Platz 4 der nächste SKH-Golfer.

Ing: Helmut FRANA (Hcp 23)

konnte 40-Nettopunkte erspielen. Endlich setzte er seine Trainingsleistungen in die Tat um. Seine hervorragende Putbilanz (26 Schläge) ermöglichten ihm die Unterspielung von 4 Schlägen.

Die weiteren Plazierungen:

15. Platz	STEFAN Friedrich	33 Punkte
16. Platz	NECAS Gerhard	33 Punkte
27. Platz	SCHWAB Renate	27 Punkte

Gruppe D

In dieser Gruppe war der SKH mit 6 Spielern vertreten und nur

Rainer PETZKA (Hcp 29)

konnte sich mit 37 Punkten (Platz 4) unterspielen.

Die weitere Reihung:

10. Platz	SCHWAB Herta (Hcp 36)	30 Punkte
13. Platz	STEFAN Monika (Hcp 36)	25 Punkte
16. Platz	STAHL Monika (Hcp 36)	19 Punkte
20. Platz	FRANA Helmut jun. (PE)	14 Punkte
22. Platz	FRANA Ilse (PE)	10 Punkte

Unter dem Beifall der vielen Anwesenden (100 Teilnehmer) nahmen die Gruppensieger ihre Preise entgegen. Sektionsleiter Dr. DI Erich SCHWAB bedankte sich beim Geburtstagskind und gratulierte im Namen des SKH recht herzlich.

Für unsere Sektion brachte dieses Turnier nicht nur einige Siege und Unterspielungen, sondern zeigte auch die Klasse unserer Golfer.

Am 20. August 1994 fand ebenfalls im GC-Ennstal/Liezen der

"VW-AUDI Preis der Fa. Weinacht"

statt. Auch bei dieser Veranstaltung konnten sich unsere Mitglieder auf den vorderen Rängen behaupten.

Gruppe B

Hier belegte Karl FRANK (Hcp 16) mit 39-Nettopunkten den 2. Platz. Sein neues Hcp beträgt nun 15 Schläge.

Knapp geschlagen wurde SL Dr.DI Erich SCHWAB als Dritter mit 38 Punkten. Er bewegt sich schön langsam auf die Gruppe a vor.

Gruppe C

Auch hier gab es einen Stockerlplatz zu bejubeln

Friedrich STEFAN belegte mit 39 Punkten den ausgezeichneten 3. Platz. Nach einer Negativphase das verdiente Erfolgserlebnis für unseren Vize. Als Vierter folgte ihm Renate SCHWAB mit 33 Punkten. Gerhard NECAS rundete das gute Ergebnis mit 30 Punkten auf dem 7. Platz ab.

Die Gruppe D konnte ein SKH-Mitglied gewinnen.

NOVAK Karl jun. (Hcp 35)

erspielte sich mit 34-Nettopunkten den 1. Platz.

Die weitere Reihung:

3. Platz	KOSSAR Gudrun	25 Punkte
4. Platz	SCHWAB Herta	23 Punkte
7. Platz	STAHL Monika	13 Punkte
8. Platz	STEFAN Wolfgang	10 Punkte
9. Platz	STEFAN Kurt	2 Punkte

Aber auch im GC-Dachstein/Tauern am Sonntag, dem 21. August 1994, belegten SKH-Mitglieder Spitzenplätze.

In der Nettogruppe B belegte Karl FRANK mit 34 Punkten den 7. Platz.

Die Nettogruppe D wurde jedoch von SKH-Spielern beherrscht.

Karl NOVAK jun. (Hcp 35)

spielte hervorragende 45-Nettopunkte und gewann zur Draufgabe auch die Wertung "longest drive".

Am meisten freut sich jedoch die Sektionsleitung über den 4. Platz von

Gudrun KOSSAR (Hcp 36)

die sich mit 42 Punkten ebenfalls gewaltig unterspielen konnte. Die entzückende SKH-Golferin brachte ihre Leistungen nie bei einem Turnier auf den Course. Diesmal war es endlich soweit. Die Sektionsleitung gratuliert zum neuen Hcp 30 recht herzlich.

Wie der Bericht zeigt, waren die Spieler der Sektion Golf in der abgelaufenen Saison recht erfolgreich und die Sektionsleitung wünscht ihren Mitgliedern auf diesem Wege auch weiterhin viel Erfolg beim Golfen.



Sektion Fubball

Nach der wohlverdienten Sommerpause ging es am 12. September 1994 auf dem Feld wieder los. Gegen unsere langjährigen Freunde des

FRÖHLICHEN DONNERSTAG

entwickelte sich eine äußerst spannende Partie, welche von unserer Mannschaft sehr konzentriert geführt wurde. Als Lohn gab es eine 3: 0 Pausenführung zu bejubeln. Besonders das Trio Michael POLLAK, Oliver DOMES und Gerhard LOIPERSBECK tanzte nach Be- lieben durch die gegnerischen Abwehrreihen. Auch die Abwehr mit dem unermüdlich kämpfenden Rudolf ROSCHER und Kurt HELBLING spielte fehlerlos. Nach der Pause setzte die SKH-Mannschaft nach und schoß noch 6 herrliche Treffer. Norbert KRASA krönte seine gute Leistung mit einem sehenswerten Treffer. Obwohl das Ergebnis mit 9: 1 sehr hoch ausfiel, sollte auch die gute Leistung unseres Torwartes Peter KRAMMER nicht unerwähnt bleiben.

Die siegreiche Elf:

KRAMMER Peter

HELBLING Kurt

FRANK Karl

KRASA Norbert

ROSCHER Rudolf

PRIBIL Josef

DOMES Oliver

VERTAT Walter (KRIEGER Eduard)

POLLAK Michael

ZWITTMAJER Werner

LOIPERSBECK Gerhard



Sektion Touristik sl emilie kretsek 40-146/318

Wie schon angekündigt, unternehmen wir eine 2-tägige

"WANDERUNG AUF DEN ÖTSCHER"

mit Übernachtung auf dem Ötscherschutzhaus.

TREFFPUNKT:

Samstag, 15. Oktober 1994, 9,00 Uhr

Erlaufboden, Wh.Bucher

(Anfahrt: A1 - Abfahrt St. Pölten Süd - B20 - Reith Abzweigung

Erlaufboden)

<u>TOURENVERLAUF:</u> Erlaufboden (540 m) - Bärenlacken (948 m) - Rauher Kamm - Ötscher (1893 m) - Ötscherschutzhaus (1418 m) - Ötschergräben -

Hintere Tormäuer - Erlaufboden.

Vorausschauend auf den November, kündige ich die 2. Auflage der Wanderung

"AUF DIE DÜRRE WAND" an.

(Mußte voriges Jahr zur selben Zeit wegen Schlechtwetters entfallen).

TREFFPUNKT:

Samstag, 5. November 1994, 10,00 Uhr

Längapiesting, Wh. Brandstätterhof

(Anfahrt: A2 - Ausfahrt Wöllersdorf - Gutenstein - Abzweigung links

Längapiestingtal nach 3 km Straßengabelung - links nach 500 m

Wirtshaus.)

Vom Wh.Brandstätterhof geht es bergauf über den Öhlersimmerl, das Öhlerkreuz und das Öhlerschutzhaus auf den 1183 m hoch gelegenen Öhler. Auf dem Bergrücken wandern wir weiter zum Schober 1213 m (bei ungünstigen Wetterbedingungen können Schober und Öhler umgangen werden) und hinunter über die Schoberkapelle zum Gasthof Maumauwiese. Nach einer Rast kommen wir auf dem Diebsteig hinunter zum Goblenzsattel und hinaus in die Längapiesting zum Ausgangspunkt zurück. Leichte Wanderung über ca. 4 Stunden, 680 m Höhendifferenz.

Anmeldung und Auskunft. SL Emilie KRETSEK, Tel. 40-146/318 DW.

USA - REISE

Eine Reihe von Interessenten ist an den Gefertigten herangetreten, ob es möglich wäre, eine kostengünstige 2 - 3 wöchige Reise in die USA zu organisieren.

Bei einger entsprechend - hohen - Teilnehmerzahl ist die Verhandlungsbasis zweifelsohne günstiger bzw könnten mehr zusätzliche Leistungen erreicht werden.

Eine vorläufige Planung sieht folgendes Programm vor:

Flug Wien - Orlando nach Miami mit Stadtrundfahrt und Evergladestour, Besichtigung des Walt Disneyland und Weiterfahrt nach Las Vergas - Calico, YOSEMITE-Nationalpark und Carmel, jeweils mit Besichtigungen. Weiterfahrt nach San Francisco mit Stadtrundfahrt; Weiterfahrt nach New York mit Stadtrundfahrt, Flug nach Buffalo und Besichtigung der Niagara-Fälle sowie Rückflug nach New York und Rückflug nach Wien.

Derzeit inkludiert sind der Langstreckenflug Wien - Orlando - Wien; die Inlandsflüge Miami - Los Angeles - San Francisco - New York, die gesamten Nächtigungskosten, sowie der Tourmanager für die gesamte Reise.

Zur Verhandlung stehen noch ein Besuch in Hollywood und Flug über den Grand Canyon.

Derzeit nicht inkludiert sind alle Essen.

Für diese 17 Tage dauernde Reise liegt die Verhandlungsbasis momentan bei S 22.800,--. Der Gefertigte ist natürlich bemüht, für Mitglieder des SKH besonders günstige Konditionen zu erreichen.

Als Termin wäre der September/Oktober 1995 vorgesehen.

Zur Erhebung des interessierten Teilnehmerkreises wäre eine <u>unverbindliche Meldung</u> erforderlich, damit eine - wie bereits erwähnt - entsprechende Verhandlungsbasis geschaffen werden kann. Es darf ausdrücklich betont werden, daß mit der Abgabe dieser Interessentenmeldung weder eine Verpflichtung für eine tatsächliche Teilnahme übernommen wird, noch irgendwelche Kosten verbunden sind.

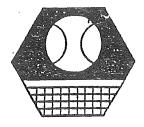
Ing. Schaffer Tel.: 71100-6731

Unverbindliche Anmeldung

Ich bin an einer ca 2 1/2w interessiert.	öchigen Reise nach	den USA im	September	r/Oktober 1	993
Name:					
Adresse:					••••••
Tel.Nr.:			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Durch die gegenständliche Verpflichtungen ein.	e unverbindliche An	meldung geh	e ich noch	keinerlei fi	nanzielle
Ich ersuche um weitere In	nformationen.	•			•
Datum:	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	• • • • • •			
		rschrift			••••

An RR Ing. Johann SCHAFFER

Stubenring 1 1010 Wien



Sektion Tennis Sl Franz Glas 711 00-5266

Wiener Tennismeisterschaft

Dieser Bericht soll einen Rückblick über die Frühjahrssaison der Tennismeisterschaft geben. Vorweg muß um Entschuldigung gebeten werden, daß Plazierungen einiger Mannschaften trotz Abschluß der Meisterschaft nicht gegeben werden können, da der SKH das letzte Mal am 26. Mai 1994!! eine Nachricht vom Wiener Tennisverband erhalten hat.

Zum ersten Mal spielte eine 1. Herrenmannschaft des SKH in der allgemeinen obersten Wiener Spielklasse gegen die leider zu starken Mannschaften des Heeres TC, WAC und TC Schönbrunn. Unsere Mannschaft mußte in den ersten zwei Spielen auswärts gegen den Heeres TC und den WAC antreten und hatte trotz ausgezeichneten Spieles keine Chance. Die beiden Spiele gingen mit 6:3 und 7:2 verloren. Damit schien auch der Biß und Siegeswille unserer Mannschaft verloren gegangen zu sein. Das Heimspiel gegen den UTC Schönbrunn ging trotz der großen daumendrückenden Kulisse von SKH-Mitgliedern mit 8:1 verloren. Auch die Hoffnung, durch einen Sieg in der Unteren Play off den Klassenerhalt zu schaffen, war vergebens. Im ersten Spiel mußte unsere Mannschaft wieder zum UTC Schönbrunn und wurde mit dem gleichen Ergebnis wie beim Heimspiel mit 8:1 nach Hause geschickt. Auch die beiden folgenden Spiele gegen die zweite Mannschaft von Blau Weiß und gegen den TK Eden wurden mit 8:1 und 7:2 verloren. Im nächsten Jahr kann unsere Mannschaft in der 1. Klasse der Wiener Liga wieder Kraft tanken, um vielleich noch einmal eine Sensation wie im Jahr 1993 zu schaffen. Die Sektionsleitung bedankt sich bei den Spielern A.Kupper, T.Pauer, W.Kuba, B.Eberl, M.Forster, R.Stepanek, R.Prasnikar, M.Csarmann und G.Podhorsky für ihren bei den Spielen gezeigten Einsatz.

Es ist verständlich, daß heuer die anderen Mannschaften trotz deren zum Teil ausgezeichneter Leistung etwas im Schatten der ersten Herren-Mannschaft stehen. Die große Hoffnung, daß unsere zweite Herren-Mannschaft die Anfangserfolge prolongieren wird können, erfüllte sich nicht. Schuld daran war sicherlich, daß diese Mannschaft in der Zusammensetzung der ersten drei Spiele ihre Meisterschaft nicht durchspielen konnte und zum Schluß zwei unnötige Niederlagen einstecken mußte. Die Sektionsleitung wird bemüht sein, für die nächstjährige Meisterschaft ein etwas modifiziertes System für die Zurverfügungstellung einzelner Spieler zu den Mannschaften zu entwickeln.

Erfreulich hingegen die dritte Herren-Mannschaft, die nicht nur den Frühjahrsdurchgang unbesiegt beendete, sondern auch das erste Herbstspiel nach überzeugender Leistung mit 7:2 gewann. Damit hat die Mannschaft die Tür zum Meistertitel in der Klasse 6d sehr weit aufgestoßen.

Die Damen-Mannschaften sind auch heuer wieder sehr verläßlich, doch ob sich diesmal ein Meistertitel in der Wiener Tennismeisterschaft einstellen wird, dürfte eher unwahrscheinlich sein. Im letzten Spiel gegen Union Hetzendorf gab es einen erfreulichen 4:3 Sieg.

Im folgenden ein Überblick über die Spielergebnisse - soweit diese auf Grund der Spielberichte vorliegen.

Herren:

1. Mannschaft

Heeres TC WAC SKH UTC Schönbrunn SKH SKH	: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	SKH SKH UTC Schönbrunn SKH Blau Weiß II TK Eden	6:3 7:2 1:8 8:1 1:8 2:7
2. Mannschaft			
ISFO-Tenniscenter TC Herzig SKH II SKH II WAT Ottakring	: : : :	SKH II SKH II TK Eden IV TC Pokorny SKH II	3:6 1:8 8:1 4:5 7:2
3. Mannschaft			
TC Minarik II SKH III Tennisklub West II	: : :	SKH III ASVÖ SC Wien III SKH III	0:9 5:4 3:6
Senioren TC Blau Weiß SKH I SV Schwarz-Blau SKH I SKH I Union Prater SKH II SKH II	: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	SKH I TC Equippe 22 SKH I SV Waagner Biro STAW SKH II UTC Wien TK Eden II	6:0 5:1 5:1 1:5 4:2 4:1 1:4 0:5 2:3
PTK I SKH III	:	SKH II Bundesbahner SV Wien	1:4
TK Eden	•	SKH III	4:1

Damen

Union Schönbrunn Flötzersteig I SKH	: : :	SKH SKH UTC Hetzendorf	5:2 2:5 4:3	
Seniorinnen				
SKH TC Pötzleinsdorf	:	TK Schlatte SKH	5:1 3:3	(SKH gewinnt mit einem Satz)

Jugendliche

Burschen

SKH

SKH I	:	Colony Competion Club II	4:0
Vienna			
Football Club	:	SKH I	3:1
SKH I	:	SV Creditanstalt	1:3
SKH II	:	Tennis Schule	
		Soukup	0:3
WAT Liesing	:	SKH II	0:3
SKH II	:	Tennisanlage	
		Liesing	2:1
Blau Weiß II	:	SKH II	4÷0
Mädchen			
Vienna Cricket III	•	SKH	3:0

Die Sektionsleitung wünscht den Mannschaften für den Herbstdurchgang viel Erfolg!

1:2

Floridsdorfer TV



Seltion Segelin sl Wolfgang NEIDHART 711 00-5267

Segelveranstaltung:

am 15. und 16. Oktober 1994 findet vom SKH-Yachtclub das Herbst-Regattawochenende statt. Der "Große Preis von Wien" wird in den Revierklassen 420, Laser und Pirat gesegelt.

Die Bestimmungen für eine Teilnahme sind aus dem Veranstaltungsprogramm 1994 des LSVW ersichtlich.

Neben den Regattaseglern sind auch alle Jugend- und Nachwuchssegler, aber auch sportlich eingestellte Freizeitsegler zur Teilnahme eingeladen.
Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht.

- Herbstarbeitseinsatz:

Am Samstag, dem 5. November 1994, findet wie alljährlich der Herbstarbeitseinsatz statt.

Alle Mitglieder - Damen und Herren - werden gebeten, sich bei den erforderlichen Arbeiten beim Hausputz im Clubhaus und am Clubgelände zu beteiligen, insbesondere die Bootseigner, welche ihr Boot in das Winterlager geben.

Die in der Bootshalle und in den Nebenräumen abgestellten Fahrräder sind bis dahin zu entfernen.

Der Hausverwalter und der Oberbootsmann geben an Ort und Stelle die erforderlichen Tätigkeiten bekannt.

Für eine Stärkung ist selbstverständlich wieder gesorgt.

Österreichische Staatsmeisterschaft im PIRAT 1994

Ein kräftiges Lebenszeichen gab die Pirat-Klasse im Sportverein Weyregg am Attersee von sich. 37 Piraten, darunter 24 österreichische, 8 deutsche, 4 schweizer und 2 tschechische Mannschaften wollten bei der Ermittlung des Österreichischen Staatsmeisters dabei sein.

Von den Österreichern waren alle von Rang und Namen da, aber auch aus der so starken deutschen Flotte war mit dem int. Schweizer Meister Sueße/Bender, dem int. Dänischen Meister Karsten Bredt/Nenz und dem Deutschen Meister von 1991, Krüger/Fischer, eine überragende Truppe angereist.

Nicht zu vergessen Jochen Bredt, den oftmaligen int. öst. Meister, der am Attersee seine Chance auf Revanche für die Niederlage bei der tschechischen Meisterschaft gegen Hiess/Weinreich witterte.

Der erste Regattatag begann gleich mit einem Paukenschlag: Hiess/Weinreich gewannen bei sehr drehendem und böigem Westwind die ersten beiden Wettfahrten!

In der 1. Wettfahrt belegte zwischen den nachfolgenden deutschen Booten die Mannschaft Richard/Grabner als zweitbeste Österreicher den 6. Platz. In der 2. Wettfahrt gelang es Vellusig/Brenner, eine Unachtsamkeit zweier deutscher Boote auszunützen. Sie überholten diese auf den letzten 20m vor dem Ziel und wurden 2. Am nächsten Tag wehte nun Südwind, bei dem die Meister der vergangenen Jahre, Karner/Wegl, auftrumpften, aber letztlich doch noch von Bredt/Ringelmann auf den 2. Platz verwiesen wurden. Hiess/Weinreich schoben sich nach schwachem Start noch auf den 4.Platz und festigten so ihren Titelanspruch. Im Kampf um den Gesamtsieg meldeten sich nun aber auch Bredt/Ringelmann recht lautstark zu Wort. So sollte es für die beiden Deutschen auch am nächsten Tag weitergehen, denn bei nun wieder westlichen Winden siegten sie abermals,

diesmal gefolgt von Vellusig/Brenner, die sich anscheinend als einzige Mannschaft gegen die Vormachtstellung von Hiess/Weinreich in dieser Saison und bei dieser Meisterschaft auflehnen wollten. Ein 7. Platz von Hiess/Weinreich ermöglichte Vellusig/Brenner nämlich eine, wenn auch nur sehr theoretische, Chance auf den Staatsmeistertitel.

Sie mußten die letzte Wettfahrt gewinnen oder Zweiter werden und Hiess/Weinreich durften dabei nicht schlechter als 4. oder 5. klassiert sein.

Vellusig/Brenner versuchten hochmotiviert noch dies "Unmögliche" zu erreichen, doch an der Luvboje lagen sie gemeinsam mit Hiess/Weinreich irgendwo zwischen dem 25. und 30. Platz. Auf der zweiten Kreuz lagen die beiden Mannschaften nach einer Winddrehung plötzlich unter den Top-ten. Dies führte dazu, daß Hiess/Weinreich etwas konsequenter Vellusig/Brenner zurücksegelten, was schließlich zu einer gemeinsamen Aufgabe in dieser Wettfahrt führte.

Jochen Bredt und Tanja Ringelmann sicherten sich mit einem 2. Platz in dieser letzten Wettfahrt den Internationalen Österreichischen Meistertitel vor den neuen Österreichischen Staatsmeistern Helmut Hiess und Gerhard Weinreich.

Aber auch abseits der Regattabahn war so einiges los: "Kapellmeister" Gerhard Vellusig brachte nach Wien seine Band "Die Flieger" mit, die am Samstag Abend "aufgeigten". Höhepunkt des Abends war schließlich das Abspielen der heimlichen Pirat-Hymnen: "Links" und "Der Pirat wird olympisch", beide komponiert vom Europameister Frank Schönfeld, am Attersee dargebracht von den "Fliegern" und Gerhard "wo sind die Mikrofonkabel" Vellusig an der Strom-Gitarre.

G.W.

Ungarische SUDAR-Staatsmeisterschaft auf dem Balaton

Wie schon in den vorhergegangenen Jahren nahm auch heuer wieder die Mannschaft Helmut Hiess, Andrea Hiess, Gerhard Weinreich an der Sudar Staatsmeisterschaft teil. Der ungarische Sudar ist ein sehr naher Verwandter zu dem bei uns gängigem H-Boot, wird im Gegensatz zu diesem aber mit einer Genua gesegelt und nicht mit einer Fock.

Es waren 22 Sudar am Start, darunter viele ungarische Soling. Die Wettfahrtserie begann für die Österreicher äußerst unglücklich, da sie gleich wegen eines Frühstartes disqualifiziert wurden. Dies war wahrscheinlich durch ein Schlafdefizit bedingt, da die Öst. Pirat Staatsmeisterschaft am Attersee am Vortag um 21.00 Uhr mit der Siegerehrung (Staatsmeister Hiess/Weinreich) endete und der Start zu dieser ersten Wettfahrt am Balaton um 10,00 Uhr stattfand. Dieses Defizit war nach einem durch Windstille erzwungenen Ruhetag nicht mehr vorhanden. Aber gegen die gewichtigen Mannschaften aus der Soling Klasse war bei mittleren Windstärken, durch deren Mehrgewicht (ca. 150 kg), auf der hohen Kante, auch ausgeschlafen nicht sehr viel auszurichten. Es reichte aber doch noch zu zwei 3. und einem 5. Platz. Als aber am letzten Tag der Serie der Wind nochmals zulegte, auf satte 5

bis 6 Bft, war von diesem Nachteil nichts mehr zu bemerken und die Plätze 1 und 2 in den beiden abschließenden Wettfahrten bezeugen dies eindrucksvoll.

Im Gesamtergebnis reichte es letztlich, hinter dem Vorjahressieger Finanzy mit seiner Crew und dem sehr starken Solingsegler Szekely und dessen Mannschaft, zum dritten Gesamtrang für Helmut Hiess und sein Team.



DIAVORTRAG

Karibik - Segeltörn 1994 22. Jänner - 6. Februar

Aufgrund zahlreicher Anfragen ladet der SKH-YC alle Freunde des Segelsports und interessierte Mitglieder des SKH zu einem

DIA-Abend in den SKH-Clubraum, im Tiefparterre im Regierungsgebäude, am Donnerstag, dem 20. 10.1994, um 19,00 Uhr, ein.

Die von ARat Peter Kretsek vorgeführte Bilderreise beginnt in Wien und führt im Karibischen Meer von den Windward Islands Martinique nach St.Lucia, Bequia, Tobago Cays, zum Hors Shoe Riff, danach zum Union Islands, Petit Martinique, Mustique und über St. Vincent nach Martinique zurück.

Bei diesem Dia-Vortrag werden faszinierende Bilder von traumhaften Küstenabschnitten, aber auch eine durch die Temperaturen vielfältig begünstigte Fauna und Flora, die Traumwelt der Riffe und abwechslungsreiche Szenen der Crew an Bord und an Land gezeigt.

Sehen - hinfahren - erleben

Auf Ihr Kommen freut sich der SKH-YC.

